

An
den Landrat
des Kreises Unna
Herrn Michael Makiolla

den Fraktionen und Gruppen
zur Kenntnisnahme

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Kreistagsfraktion Unna

Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna

Telefon: 02303-27-27 06 / 05

Fax: 02303-27-17 99

E-Mail: gruene.kreistagsfraktion@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Geschäftsstelle: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer:
B.117 im Kreishaus

Unna, 23.05.2013

Ergänzungs-Antrag zu DS 055/13; Einbeziehung weiterer Nutzungsberechtigter des Sozialtickets im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie, TOP 6 am 27.05.2013; Kreisausschuss am 17.06. sowie im Kreistag am 18.06.2013: Aufnahme der schulpflichtigen Kinder aus sozialticketberechtigten Familien in den erweiterten Geltungsbereich des *Schüler Abo plus*.

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN beantragt folgenden Beschlussvorschlag im Sozialausschuss am 27.05.2013 diskutieren, sowie im Kreisausschuss am 17.06. und im Kreistag am 18.06 beschließen zu lassen:

Der Kreistag beschließt, dass zukünftig Kindern und Jugendlichen in sozialticketberechtigten Familien, entsprechend den Bestimmungen des *Schüler Abo plus*, dessen erweiterter Geltungsbereich für Freizeitfahrten zur Verfügung steht.

Das bisher im Kreis bekannte Sozialticket ist durch seine Aufmachung diskriminierungsfrei. Für die Erweiterung des Geltungsbereichs sollte daher in enger Abstimmung mit der VKU eine Lösung gefunden werden.

Begründung:

Nach dem großen Erfolg des *FlashTickets*, das in den meisten Kommunen des Kreises eingeführt ist, wurde zum 01.08.2012 das *SchülerAbo* für Schüler, die auf Grund zu geringer Entfernung zum Schulstandort kein Ticket vom Schulträger erhalten, durch Erweiterung des Geltungsbereichs in der Freizeit analog *FlashTicket* zum *SchülerAbo plus*. Die VKU berichtet von nennenswerten Zuwächsen seit Einführung des *SchülerAbo plus*.

Schüler aus sozialticketberechtigten Familien für das Sozialticket erhalten jedoch das verbilligte „Jedermann-Abo“ und haben damit nicht den Freizeitnutzen wie beim *SchülerAbo plus*.

Diese Schüler der anspruchsberechtigten Familien sollen über die Erweiterung des Geltungsbereichs die gleiche Mobilität erhalten wie Abonnenten des *SchülerAbo plus*.

Mit freundlichen Grüßen

